

PRESSEINFORMATION

Herzgesundheit und Corona-Virus:

Experte: COVID-19 ist zusätzliche Belastung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Wien, 24. März 2020 – „Ältere Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollten jetzt besonders aufpassen: Eine Infektion mit COVID-19 ist eine zusätzliche Belastung und kann ein durch Erkrankung geschwächtes Herz überfordern“, warnt der Präsident der Österreichischen Atherosklerosegesellschaft, Univ.-Prof. DDr. Christoph Binder vom Institut für Klinische Labormedizin am AKH Wien, wo auch die COVID-19-Diagnose erfolgt.

Das neuartige Coronavirus scheint nach Einschätzung der Amerikanischen Kardiologie-Gesellschaft auf Basis von Fallberichten aus China gerade für Menschen mit Grunderkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit einem höheren Sterblichkeits- und Komplikationsrisiko verbunden zu sein.

Wie riskant eine COVID-19-Ansteckung bei bestehender Herz-Kreislauf-Erkrankung werden kann, ist von Fall zu Fall unterschiedlich. Ein erhöhtes Risiko dürfte insbesondere gelten für Patientinnen und Patienten mit

- einer eigenständigen Atemwegserkrankung wie Lungenentzündung, Lungenemphysem, Asthma, COPD oder Hochdruck im Lungenkreislauf,
- einer Funktionseinschränkung der Atemwege als Folge einer Herzerkrankung,
- voneinander unabhängig bestehenden Atemwegs- und Herzerkrankungen wie COPD und koronarer Herzkrankheit, sowie
- Patientinnen und Patienten, die zum Beispiel nach einer Herztransplantation immunsupprimierende Medikamente einnehmen.

Empfehlungen für den Umgang mit COVID-19 gibt es auf <https://www.oesterreich.gv.at/>.

Wichtige Tipps und Infos zum Thema Herzkrankheiten und Cholesterin sowie Gratis-Broschüren gibt es auf www.herzschlag-info.at und www.blutsverwandt.at

Über HerzSchlag-Info.at und die Initiative “Blutsverwandt”:

Die Initiative “Blutsverwandt - Hohes Cholesterin behandeln” will mehr Menschen darüber informieren, hohen Cholesterinspiegel als Risikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall ernst zu nehmen und einen hohen Cholesterinspiegel zu behandeln - ganz besonders nach einem Herzinfarkt.



Laut aktuellen Studien haben mehr als drei Millionen Österreicherinnen und Österreicher erhöhte Cholesterinwerte. Gleichzeitig kennt rund die Hälfte ihre Cholesterinwerte nicht. “Blutsverwandt” und www.herzschlag-ino.at sind Informations-Initiativen von AMGEN und der Österreichischen Atherosklerosegesellschaft AAS.

Über die Österreichische Atherosklerosegesellschaft (AAS):

Die Österreichische Atherosklerose Gesellschaft (AAS) widmet sich der Forschung auf den Gebieten der Atherogenese und anderer mit einem veränderten Lipidmetabolismus einhergehender Krankheiten, wie Adipositas und Diabetes. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf die Identifizierung, Aufklärung und Analyse von Risikofaktoren, sowie die Behandlung von kardiovaskulären Erkrankungen gelegt. Um der breiten Öffentlichkeit neueste Forschungsergebnisse zugänglich zu machen und Richtlinien zur Behandlung von Hyperlipidämien auszuarbeiten, ist die Mitgliedschaft in der AAS für alle Forscher und Mediziner offen. www.aas.at

www.herzschlag-info.at

www.blutsverwandt.at

Quellenangaben unter: https://www.herzstiftung.de/pressemeldungen_artikel.php?articles_ID=956

Foto: Univ.-Prof. DDr. Christoph Binder

Rückfragehinweis:

floorfour LifeScience + Health PR

Mehrdokht Tesar

tesar@floorfour.at

+43-699-171 31 621

Mag. Thomas Kvicala

kvicala@floorfour.at

+43-660-444 00 47